

DIE ACHT LEITSÄTZE

Leitsatz 1: Infrastrukturen für Begegnungen schaffen

- ✓ Bullingerplatz als Zentrum (z.B. Quartier-Café, Spitex-Stützpunkt, Mehrzwecksaal)
- ✓ Erdgeschoss für Bedürfnisse der Siedlungen (z.B. Gemeinschaftsräume, Waschsalon, Ateliers) und des Quartiers (z.B. Coiffeur, Schuhmacher, Werkstätten, Krippen und Horte)
- ✓ Fusswegnetz durch das ganze Quartier, Parkplätze an den Rand

Leitsatz 2: Begegnungen fördern

- ✓ Förderung von Quartieraktivitäten
- ✓ Vernetzung von Quartiervereinen und -gruppen, Kirchgemeinden, Gemeinwesenarbeit

Leitsatz 3: Soziale Durchmischung verbessern

- ✓ Bei Ersatz und Sanierung von Wohnungen zeitgemässe Angebote für mittelständische Familien und ältere Menschen
- ✓ Auch günstige Wohnungen erhalten

Leitsatz 4: Aussenräume auf drei Ebenen gestalten

- ✓ Bullingerstrasse/Bullingerplatz/Sihlfeldstrasse als Hauptachse
- ✓ Hofräume und Nebenstrassen als zugängliche Freiräume in den Siedlungen
- ✓ Vorgärten und Eingangsbereiche als „Visitenkarten“ der Siedlungen

Leitsatz 5: Vor (Verkehrs)-Emissionen schützen

- ✓ Bei Ersatzneubauten und Sanierungen Reaktion auf Lärm- und Luftemissionen
- ✓ Durchlässigkeit optisch und für Langsam-Verkehr

Leitsatz 6: Verkehrsarmes (in Teilen verkehrsfreies) Quartier schaffen

- ✓ Langsam-Verkehr (Fussgänger und Velos)
- ✓ Autoarmes Wohnen
- ✓ Auto-Parkplätze möglichst in bestehenden Sammelgaragen am Rande konzentriert

Leitsatz 7: Kooperationen fördern

- ✓ Gemeinnützige Wohnbauträger untereinander und mit der Stadt
- ✓ Städtische Ämter untereinander
- ✓ Quartierorganisationen und private Liegenschaftsbesitzer einbinden, Bevölkerung mitnehmen

Leitsatz 8: Energieeffizienz steigern

- ✓ Möglichst CO₂-neutrale Energieversorgung / Hohe Energieeffizienz
- ✓ 2000-Watt-Gesellschaft als Zielvorgabe